Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808

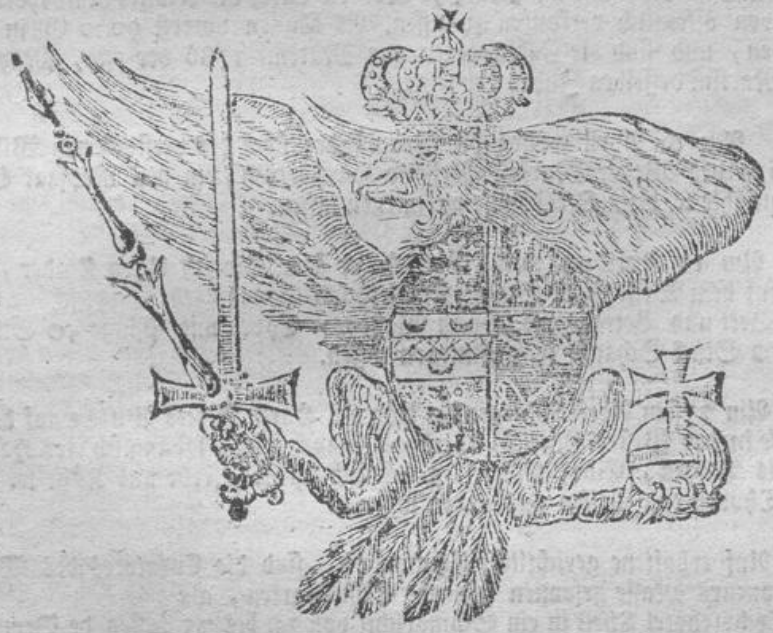
1786

12 (20.3.1786)

urn:nbn:de:gbv:45:1-728260

Visual Library

Montags, den 20ten Mart. 1786.
Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen ꝛc. ꝛc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten
Approbation, und auf Dero Special-Befehl



No. 12.

Wöchentliche OstFriesische

Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

Avertissement.

Dem Publico wird hiemit nachrichtlich bekannt gemacht, daß der Norder Pferde-Markt auch für dieses Jahr, so wie im vorigen, nach Maaßgabe de, unter dem 8ten August a. p. in den Wochenblättern dieserhalb inserirten Avertissements, nicht auf den 27sten Septemb. sonde n auf den 10ten eiusdem mens. als am sonst gewöhnlichen Tage, abgehalten werden solle. Signatum Aurich, den 6ten Mart. 1786.
Königl. Preuß. Ostfr. Krieges- und Domainen-Cammer. Ver-

Landesbibliothek Oldenburg

Sachen, so zu verkaufen.

1 Auf erhaltenen Cameral - Consens sind die Interessenten, der Herr Justizrath Hedden et Consorten, aus freyen Willen gesonnen, ihren Platz, Riesedick genannt, groß 82 Diemath, am 27 März zu Norden durch die Aediles Rathsherrn Wenckebach und Uven öffentlich verkaufen zu lassen. Es können vorerst 9000 Gl. in dem Heerd stehen bleiben, und sind die Zahlungstermine Martini 1786 der 1ste, May 1787 der 2te, und Martini desselben Jahrs der letzte.

2 Am 6 April wollen die Vormünder über des verstorbenen Willem Gummels Erben in der Wester Marsch allerhand Hausgeräth, ein neu Rapsaat Seil, eine schöne Grützmühle ꝛc. beim Sterbhause ausmienen lassen.

Am 11 April wollen die Vormünder über Hinrich Ulfen Kinder, Morgens um 9 Uhr auf dem Westerloger Graßhause allerhand Hausgeräth, einige schöne feine Stücke Leinen, Bett und Bettgewand sodann Wagens, Eyden und Pflüge 50 Stück Pferde und Kühe 10 Stück Schaafe ꝛc. ausmienen lassen.

Am 27sten April Morgens 9 Uhr wil Harm Weets Wittwe auf dem grossen langen Hause in der Wester Marsch, allerhand Hausgeräthe sodann schönes Hausmannsbeschlag, als Wagen, Eide, Pflüge, 50 Stück schöne Pferde und Kühe ꝛc. durch den Ausmiener Thoden von Velsen ausmienen lassen.

3 Auf erhaltene gerichtliche Commißion, sind die Curatores des Willem El. Willemsen Concurs Masse gesonnen folgende Schifsparten, als

Ein Sechszehntel Theil in ein Schmakschif von 70 bis 75 Lasten de Vrouw Catharina 2½ Jahr alt mit allen Schifsgeräthschaften gut versehen

Drei Sechszehntel Theil in ein Kufschif Emdens Welvaart ohngefehr 100 Lasten groß.

$\frac{5}{32}$ Theil in ein Kufschif Juffrouw Elisabeth ohngefehr 62 Lasten mit allen nötigem wohl ausgerüstet, ersteres von dem Schiffer Gerd Luers Lingen, das zweite von Jacobus Ernst Visser und lezteres von Jan J. Maas geführet, am 25sten Mart. zu Leer auf der Schule öffentlich verkaufen zu lassen; deßfällige Conditiones sind bei dem Ausmiener Schelten einzusehen.

4 Edo Onnen zu Wittmund will am 22sten Mart. einen Garten, und ein Haus mit Garten auf der Finkenburg, 2 Kämpe beym Hohenbier, 1 Heyde Kamp, 1 Kamp bey dem Gasthause mit einem Garten 2 Diemat Freyland bey Neudorp öffentlich verkaufen lassen.

5 Der Schiffer Abraham Janssen ist freywillig resolviret, das zu Emden an der Emsstrasse auf der Nordöstlichen Ecke der Rosenstrasse in Comp. 2. No. 86 stehende Haus durch dazuges Vergantungsdepartement am 14, 21 und 28 Mart. 1786. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Landesbibliothek Oldenburg

6 Am 21. und 22. Mart. wil der Schuzjude Lazarus Josephs in Norden allerhand kostbare versezte Pfänder, Gold und Silber, öffentlich ausmienen lassen.

7 Des wl. Eilt Ments Erben zu Mayenburg Esener Amts belegener und eidlich auf 7100 Gl. 5 sch. in Gold gegen 5 pro Cent gewürdigter Plaz, groß 65 Diemat Marschland, worauf eine Wasser-Mühle befindlich, nebst Kirchensteken und Begräbnissen, in der Stedesdorffer Kirche, und auf demselbigen Kirchhofe, soll am bevorstehenden 27 März des Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Stadthause in Esens zum 3ten und letzten mal öffentlich durch den Ausmiener Eucken licitiret, und dem Meistbietenden stehend feste zugeschlagen werden. Die Conditiones, nebst Documentum Taxationis, sind dem Subhastationspatente beigebogen, und auf dem hiesigen Amt und Stadt, wie auch bey dem Wittmunder Amtgericht affigiret, allwo dieselben sowohl; als bey dem Ausmiener mit mehrerer Musse einzusehen, und bey letzterem für die Gebühr in Abschrift zu haben sind. In denen beyden ersten Terminen ist nichts geboten worden.

Des Jacob Herman Vechtman in Esens an der Steinenstrasse belegenes und eidlich auf 545 Gl. in Gold gewürdigtes Haus, soll am bevorstehenden 20 Mart. des Nachmittags um 2 Uhr auf dem Stadthause in Esens zum 2ten mal öffentlich durch den Ausmiener Eucken licitiret werden. Die Conditiones samt der Taxe, sind dem Subhastationspatente angehänget, an dem Amt und Stadtgerichte hieselbst affigiret, und daselbst sowohl als bey dem Ausmiener gratis einzusehen, auch bey letzterem für die Gebür in Abschrift zu bekommen. Im ersten Termino ist nichts geboten.

8 Der Justizrath Hedden ist gesonnen, das am Markte zu Norden stehende große adeliche Haus, so mit der Frau Drosten v. Closter ihrem Wohnhause zusammenhänget, den 27sten März c. öffentlich im Weinhause zu Norden verkaufen zu lassen.

9 Der wl. Eheleuten Wygert Wilken und Lysabet Harmens nachgelassene Erben als Geeske Wygers et Cons. wollen das von ihren wl. Eltern angeerbte und zu Symonswold stehende Warf-Haus am 28 Mart. curr. zu Symonswold in des Vogten Jacobs Haus öffentlich verkaufen lassen, Conditiones sind bey dem Ausmiener Egberts in Oldersum gratis einzusehen.

10 Minger Müller in Wittmund wil Donnerstag den 23sten dieses allerhand Hausgeräth, auch verschiedene neue Garten Statüen öffentlich verkaufen lassen.

Tiard Fraus Harms Ehefrauen Platz zu Asel, 56 Diematen gros mit Haus und übrigen lannexen, soll am 5ten April in Wittmund öffentlich verkauft werden.

11 Op Donderdag den 13den April, zal de Makelaar Voget 's Nademiddag om 2 Uir te Emden op den Beursensaal, openlik verkoopen: een Party Rigase Masten et Spieren, als mede nog een ander Party van 26 Stukken greinen Spieren, van diverse Lengten en Dikten.

12

Landesbibliothek Oldenburg

12 Am Donnerstag den 23sten dieses des Morgens um 10 Uhr will Gerd Berens Claassen auf Ostdorp allerhand Hausgeräth, und Hausmannsgeräthe einen schönen schwarzen zweijährigen Hengst, 8 Treibpferde, 4 Wagens, Eyden und Pflüge, 14 milche Kühe und 9 Stück jung Vieh, öffentlich verkaufen lassen.

13 Borchert Janssen Müller, will am 27. Martii seinen Kirchenstuhl in der hiesigen Kirche auf dem Orgelboden, zu Norden im Weinhause öffentlich verkaufen lassen.

14 Der Herr Justiz-Commissarius Gellermann zu Friedeburg, will seinen Garten zwischen dem Burg und Norder-Thor, am sogenannten Papenkamp, welcher von wl Joh Hinr. Mielle zeithero genutzet, den 30sten März Nachmittags um 2 Uhr im blauen Hause vor Aurich, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bei dem C. Rath Reuter einzusehen.

15 Weyl. Gerd Johann Hinrichs zu Middels Warfstädte wird den 25 Mart. des Mittags um 1 Uhr in Goeke Janssen Haus daselbst öffentlich verkauft. Conditiones sind bei dem Comm. Rath Reuter einzusehen.

Des Adde Loers zu Holtdorff Haus cum annexis, soll nunmehro den 28. März des Mittags um 1 Uhr in Habbe Ehmen Aden Haus, öffentlich verkauft werden. Conditiones sind bei dem Comm. Rath Reuter einzusehen.

16 Wl. Berend Janssen Schumacher Wittwe in Emden, hat gerichtliche Erlaubnis, ein Stück Bauland auf dem neuen Vehn in der Kniepe belegen, öffentlich verkaufen zu lassen. Kauflustige wollen sich den 27sten März Mittags um 1 Uhr in Conrad Hancken Haus auf dem neuen Vehn einfinden. Conditiones sind bei dem C. Rath Reuter einzusehen.

17 Am 29sten dieses, des Morgens um 9 Uhr, will Hindrich Lourentz in Freepsum 19 milche Kühe, und 9 Stück jung Vieh, 8 schöne theils junge Pferde, 8 Schaafe, 2 alte Mutterschweine, Wagens, Eggen, Pflüge und sonstiges Hausmannsbeschlag, auch 3 bis 400 Pfund Speck, öffentlich verkaufen lassen.

18 Kryne Klaassen Oehling und dessen Ehefrau Tiedecke Aalderichs de Bode zu Jarssum, wollen freywillig ihr ganzes Hausmannsbeschlag, als 2 Pferde, 8 Kühe und jung Vieh, Wagens, Eide, Pflug, Milchgeräthe und was mehr zum Vorschein kommen wird, den 24 Mart. des Morgens um 10 Uhr, öffentlich verkaufen lassen.

19 Gerd Harms Vogdt ist freiwillig auf erhaltene gerichtliche Commission gesonnen, sein Haus mit Zubehör zu Bingum am 7ten April daselbst in Diabring Hicken Behausung öffentlich verkaufen zu lassen.

Am 21sten März sollen des Ibeling Meinders zu Womeer conscribirte Güter, als allerhand Hausgeräthe und Bettzeug, sodann am 22sten März des Lubbert Adden conscribirte Mobilien, Moventien und Früchten zu Weenigermohr öffentlich verkaufet werden.

De-

Berend Memmen zu Soltborg ist gesonnen, den 23sten März allerhand Hausgeräth und Hausmannsbeschlag daselbst der Ausmienerordnung gemäß verkaufen zu lassen.

Egge Tammling auf Benthmer Syhl will am 24sten März 20 Stück theils geseuchte theils ungeseuchte Kühe und jung Vieg, nebst 4 Pferden, als auch Eide, Wagen, Pflug und was des mehr seyn wird, daselbst öffentlich verkaufen zu lassen.

Jan Meinders in Tiuch bei Jhoue will am 27sten März und Wopke Gerdes zu Wolde den 28sten März, allerhand Mobilien, als Kupfer, Zinnen, Leinewand, auch Hausmannsbeschlag, als Eyde, Wagen, Pflug, Pferde und Kühe, bei ihren resp. Wohnhäusern verkaufen lassen.

20 Den 22sten Martii soll des Johann Harms Platz zu Filsum, so auf 5700 Gulden gewürdiget, im Amthause zu Stickhausen, zum zweitenmal zum Verkauf ausgeboten werden. In 1mo Termino ist nichts geboten worden.

Johann Harmens zu Rhaude, will am 23sten dieses, 11 theils geseuchte theils ungeseuchte Kühe, 2 Pferde und sonstige Sachen, öffentlich verkaufen lassen.

Au eben dem Dato will der Sievert Janssen Schulte zu Rhaude, nachdem er gerichtliche Erlaubnis erhalten, 4 Stücke Bau- Weide- und Meedland conjunctim, in des Johann Garrelt Willems Behausung daselbst, öffentlich verkaufen lassen. Die desfällige Conditiones sind bei dem Ausmiener Schröder einzusehen und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

Am 25sten dito sollen zu Amdorff allerhand Eingüter, Linnen, Zinnen, Kupfer, Bettgewand, Holzgeräth, Silber und sonstige Sachen, sodann 3 Kühe, öffentlich verkaufet werden.

Die Vormünder über weyland Jngenieur-Lieutenants Kettler Kinder, Assessor Tiaden und J. Thedinga, wollen am 28 Martii und folgenden Tagen zu Nortmohr allerhand Hausgeräth, eine neue Kutsche und eine neue Cariole, Linnen, Zinnen, Kupfer, Messing, Bettgewand, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Porcelain, Gold, Silber, Medaillen, Uhren und sonstige Sachen, sodann 2 alte Pferde, 2 schöne braune einhärige Enterfüllen, und 2 Kühe, nicht nur öffentlich, der Ausmienerordnung gemäs, verkaufen, sondern auch zugleich das neuerbauete Haus cum annexis, die Uppingaburg genannt, auf ein Jahr, von May 1786 bis dahin 1787, am obbemeldten 28. verheuren lassen. Die Verheurungs-Conditionen vom Hause sind bey dem Ausmiener Schröder inzusehen und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

21 Auf gesuchten und erhaltenen Consensum de alienando soll des Johann Hedemans Erben Haus und Fehn-Platz auf dem Rhauder Vehn, mit einem Dagwerk Meedland, so auf 1000 Gulden gewürdiget, am 29sten März, 12 und 26 April,

nach

nach denen dem zu Stickhausen und Leer affigirten Subhastations-Patenti angebogenen Conditionen auf dem Amthause zu Stickhausen öffentlich subhastiret werden.

22 Des Hausmanns Gerd Gerdes in Hellswarfen belegener Platz cum annexis, soll auf eingekommene Commission des Wohllöbl. Amtgerichts, zur Befriedigung der Wohllöbl. Domainen- und Deich Rentey, am bevorstehenden 27sten März, auf dem Stadthause in Esens, des Nachmittags um 2 Uhr, durch den Ausmiener Eucken dem Meistbietenden in einem Termino stehend feste öffentlich verkaufet werden. Die Conditiones sind bei gedachtem Ausmiener gratis einzusehen, und für die Gebühr in Abschrift zu bekommen.

Des weil. Folckert Hanschen am neuen Harrlinger Siel sämmtlicher Nachlaß, als Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Betten, Schränke, Spiegel und sonstiges Hausgeräthe, sodann eine complete Brauer- und Geneverbrennerey, wird auf eingekommener Commission des Wohllöbl. Amtgerichts, am bevorstehenden 4ten April bey des Defuncti Behausung auf gedachtem neuen Harrlinger Siel, Vormittags um 9 Uhr, öffentlich durch den Ausmiener Eucken verkaufet.

23 Die Direction der Asiatischen Handlungs-Gesellschaft zu Emden, wird am 12 April a. c. daselbst öffentlich verkaufen lassen, das zweideckte Fregattschiff Asia, welches lang über Steven 115 Fuss, weit über seine Berghölzer 32 Fuss, hohl im Raum 15 Fuss, hohl zwischen Deck $5\frac{1}{2}$ Fuss, der Back hoch an Bord $5\frac{1}{2}$ Fuss, die Schans hoch 5 Fuss 9 Zoll, alles Amsterdammer Maasse. Dieses Schiff ist im Jahre 1781 neu gebauet, und hat nur eine Reise auf Ostindien gemacht. Das Inventarium dieses Schiffes ist bey dem Buchdrucker C. Wenthin zu bekommen.

24 Auf gerichtliche Order und ertheilte Commission sollen des Wilke Ennen Mobilien und Moventien, bestehend in allerhand Hausgeräth, als Kupfer, Zinnen, Linnen, Betten und Frauenkleider, und was sonsten mehr zum Vorschein kommen wird, bey öffentlicher Ausmienerey verkaufet werden; wer dazu Lust und Belieben haben mögte, der kann sich den 23. Martii nächstkünftig zu Uphusen bey des Wilke Ennen Behausung frühzeitig einfinden und nach Belieben kaufen.

25 Am 3 April sollen des Albertus Bödeker beschriebene Güter, zur Befriedigung der Wittwe Lubinus durch den Ausmiener Thoden von Welsen öffentlich ausgemienet werden.

Am 4. April wollen des Herrn Doctoris und Apothequers Königs Erben in Norden dessen schöne Apotheque, als 1 metallener Mörser, 1 Mittel Mörser, ein Distillirkessel, mit Heben und einem Röhre, Becken, ein kupferner Windofen, allerhand Vasa und was mehr zum Vorschein kommen wird, ausmienen lassen.

Am

Am 5. April sollen des Redolph Edden beschriebene Güter zur Befriedigung des Copisten M. D. Oden Forderung öffentlich ausgemienet werden.

Am 25sten dieses wollen des Kleidermachers Eybe Sacharia Erben durch den Ausmiener Thoden von Velsen allerhand schönes Hausgeräthe, Zinnen, Linnen, Kisten und Kasten, Bettgewand und was mehr vorkömmt, öffentlich ausmienen lassen.

26 Des weil. Jan Eden Jursens Erben zu Pewsum, wollen ihres Erblassers hinterlassene Mobilien und Moventien, bestehend aus Tische, Schränke, Stühle, Kupfer, Messing, Zinn, Leinen und einige Stellen Bettzeug, nebst schönes Milchgeräthe, sodann 8 Stück milche Kühe, ein Stück jung Vieh, und vier Schaafe, am 29sten Martii des Vormittags um 10 Uhr, zu Pewsum, der Ausmienerordnung gemäß, öffentlich verkaufen lassen.

27 Die Frau Administratorin Grumbrecht ist freywillig entschlossen, allerhand schöne Mobilien, als Schränke, Comoden, Stühle, Spiegel, Porcelain, Kupfer, Zinn, Messing, Lit de Camps, Bettzeug ꝛc. am 27sten und folgenden Tagen dieses Monats Marz, bei ihrer bisherigen Wohnung, auf dem Rathhause zu Aurich öffentlich verkaufen zu lassen.

Es sollen auf freywilliges Ansuchen der Erben des weyl. Regierungs-Raths und Amtsverwalters Greems, nemlich der Herr Bürgermeister Franzius lib. nomine, des C. A. Greems, und des Salz-Factors F. Sassen mand. nomine der Demoiselle Ohms, zwey denenselben zustehende in der hiesigen Stadtskirche belegene Begräbniskeller, wovon der eine aus $3\frac{1}{2}$, der andre aber aus $1\frac{1}{2}$ Gräbern bestehet, öffentlich auf dem Rathhause zu Aurich am 8ten April nächstkünftig verkaufet werden.

28 Vermöge erhaltener gerichtlichen Commission und ertheilten Conf. de alienando ist des weil. Diederichs Peters Wittwe Hilste Janssen willens, ihren Erbpachtsplatz zu Visquard, bestehend in Haus, Scheune und Garten, nebst 70 Grasen Landes; sodann noch 29 Grasen adelich freye Stücklande nahe bey Uehterst und Middelstewehr belegen, am Montage, den 3ten April, des Nachmittags um 1 Uhr, in Visquard öffentlich verkaufen zu lassen. Die Conditiones können bei dem Ausmiener Storch zu Greetsiel eingesehen werden.

Am Dienstage, den 4ten April, des Nachmittags um 1 Uhr, wollen Ehte Poppen Erben ein Haus c. a. zu Pilsum öffentlich daselbst verkaufen lassen.

Am Dienstage, den 4ten April, des Nachmittags um 1 Uhr, will Claas Claassen 3 Acker Grund in Pilsum öffentlich daselbst verkaufen lassen.

29 Hinrich Hinrichs in der Nieye will freywillig sein ganzes Hausmannsbeschlag, an Pferden, Kühen, jung Vieh, Schaafen, Gansen, Wagen, Eyden, Pflüge, Haber, Gersten und was mehr zum Vorschein kommen wird, den 22sten März öffentlich verkaufen, und sein Land bey Stücken verheuren lassen.

Jan

Jan Evers in der Riepster Hamrich will freywillig sein ganzes Hausmannsbeschlag, besonders gute Pferde, milche Kühe, jung Vieh, Wagens, Eyden, Pflüge, Milchgeräthe, und was mehr zum Vorschein kommen wird, den 22sten März öffentlich verkaufen lassen.

Hinrich Gerdes Wittwe auf dem Neuen-Vehn will freywillig ihre sämtliche Mobilien und Moventien, worunter 5 milche Kühe, Schaafe, sodann Heu, Roggen, Haber und Gersten ꝛc. den 27sten März bei ihrem Hause, wie auch

Ein Stück Bauland auf Iherings-Vehn, und Ein Stück Bauland auf dem neuen Vehn, an dem nemlichen Tage, des Nachmittags, in Conrad Hancken Haus daselbst öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bei dem Commissionsrath Reuter einzusehen.

30 Conrad Jacob Schulte zu Osteel, will freywillig etliche 20 Stück milche Kühe, welche gröstentheils schwarzbunt, einiges jung Vieh, 6 Pferde, Wagen, Eyde, Pflug, Milchgeräthe, ein Nullblock und Nullbrett ꝛc. den 31sten März, des Morgens um 10 Uhr, bey seinem Hause öffentlich verkaufen lassen.

31 Der Hausmann Evert Bastians, zu Lütetsburg, will sein Hausmannsbeschlag und sonstiges Geräthe, worunter 20 milche Kühe, und 10 Pferde, die zum Theil zu Kutschpferden dienlich, einige Wagen, Egge und Pflüge, desgleichen einige Stellen Bettgut und Linnen, den 7. April öffentlich verkaufen lassen.

32 Des Jürgen Bennen in der Grehörn bey Eggelingen, Wittmunder Amts, Güter, sollen zu Abfindung seiner zweijährigen Heuergelder am 4ten April öffentlich verkauft werden.

Der Kaufmann Onne Georg Rose will am 21sten Mart. seinen aus Johann Heeren Schiff erhaltenen beschädigten Zucker in Wittmund öffentlich verkauffen lassen.

Verheurungen.

1 Da das in der Ditzumer Vogtey belegene Königl. Erbpachtsstück, Jan Otten Land genannt, auf 3 Jahre verpachtet werden soll; so können Pachtlustige nach den 21sten Martii nächstkünftig, des Vormittags um 10 Uhr, in des Wirtje S. Mussert Hause am alten Deiche einfinden. Signatum Leer, den 15ten Febr. 1786.

Königl. Rentei.

2 Es hat der Rentmeister Einfeld mand. nomine des Hochfürstl. Schwarzburg-Rudelstädtischen Hof-Marschalls, Herrn von Wurmb, einen Platz beym Oberdeich, im Beerdumer Kirchspiel belegen, drey und dreissig Diemath groß, seithero von der Almuth Ayls bewohnt, auf sechs Jahre, May 1787 anfahend, zu verheuren.

Lick-

Liebhaber zu solchem Lande können sich den 29sten dieses Monats hieselbst einfinden und Heurung schliessen, müssen aber im Stande seyn, genügige Caution zu stellen. Esens, den 3ten Martii 1786.

3 Auf erhaltenenen Consens wollen die Vormünder über des weil. Deichrichters Tiark Janssen minorennen Kinder ihren Heerd in der Wester Marsch belegen, groß 74 Diemathen, welcher von Daniel Nannen bis May 1788 öffentlich eingeheuert, am 29sten Mart. anderweit im hiesigen Weinhause auf 6 oder 9 Jahre öffentlich durch den Ausmiener Thoden von Velsen verheuern lassen.

4 Es sind zwey Kämpe auf der Kirchdorfer Westergaste auf künftigen May im grünen zu verheuren; wer solche gebrauchen kan, wolle sich bey dem Chirurgo Vogd in Aurich melden.

5 Weyl. Kaufmanns Christopher Brants Kinder Vormünder zu Wittmund, wollen ihrer Curanden Landgüther als, einen adelich freyen Plaz zu Westerhausen Wittmunder Amts, 85 Diemathen mit guter Behausung und Bakhaus versehen,

2. Das daneben stehende kleine Haus nebst Garten,

3. einen Platz zu Wichtens, Tettenser Kirchspiels, groß 107 Grasen, mit gedoppelter Behausung auf 3 oder 6 Jahren, May 1787 anzutreten, verheuren. Liebhaber wollen sich am 6ten April in Hrn. Oltmen Tiarks Hause zu Wittmund einfinden und contrahiren.

6 Die Frau Kirchen Inspectorin Brawen in Aurich hat einen Heerd Landes in der Hagermarsch gros 65½ Diematen an Bau- und Grün Landen welcher jezt von Geltet Rickers Janssen bewohnet wird, auf May 1787 zu verheuren. Wer dazu Lust hat, kan sich am 6ten April nächstkünftig in des Brauers und Posthalters F. von Damm Hause zu Hage einfinden, und Heurung treffen.

Gelder, so ausgeboten werden.

1 Melff Harms zu Collmönken hat 400 Gl. in Gold von den Grotegastmer Armengeldern zinslich auszuthun.

2 Der Hausmann Beerend Jacobs zu Groothusen hat 2000 Gulden in Gold Pupillen-Gelder auf May bevorstehend gegen gewöhnliche Zinsen zu belegen; wer davon Gebrauch machen und hinlängliche Sicherheit anweisen kann, wolle sich desfalls bei ihm melden.

3 Es sind May 1786, 355 Gl. cour. Armengelder zinslich zu belegen, wer selbige verlanget und sichere Hypothek stellen kann, melde sich bey den Armenvorstehern zu Groswolde.

4 Es sind 150 Rthlr. in Gold Pupillengelder auf sichere Hypothek sofort zinslich zu belegen und gibt der der Kaufmann Leiner in Wittmund davon nähere Nachricht.

Landesbibliothek Oldenburg

5 Im Monat May nächstk. sind 250 Rthlr. in Gold gegen 5 pro Cent Zinsen und gnugsame Sicherheit bey dem Königl. Consistorio hieselbst auszuleihen.
Aurich den 13ten Mart. 1786.

6 Es sind im nächstkünftigen May, 5000 Gulden in Gold, gegen sichere Hypothek zinslich zu belegen. Man melde sich bey dem Justiz-Commissaire von Halem in Greetsiel.

Citationes Creditorum.

1 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 21sten Dec. c. ad instantiam des hiesigen Amtgerichtsschreibers J. R. Meppen edictales wider alle und jede welche auf das demselben von dem Herrn Senatore P. Suur privatim verkaufte, an der Burgstrasse in Comp. 4. No. 26. stehende Haus cum annexis aus irgend einigem Grunde einen Real-Anspruch, Servitut, Näherkaufsrecht, oder Forderung zu haben vermeineu, cum Termino von drei Monaten und zur präclusivischen Reproduction auf den 7ten April 1786. bei Strafe eines immerwährenden Stillschweigens und der Präclusion erkannt.

2 Bey dem Königlichen Amtgerichte zu Stickhausen sind auf Ansuchen des Johann Christian Jansen und dessen Ehefrau Foelke Peters zu Barge, Edictales wider alle, so auf die von dem Syhlrichter Peter Nannen und dessen Ehefrau Antje Tönies herrührende, durch Erbrecht und einen Vergleich auf sie transferirte beyde Plazen zu Barge cum annexis, Realansprüche machen zu können vermeinen, cum termino ad annotandum von 12 Wochen et liquidationis auf den 22 May poena juris erkannt.

3 Beym Oldersumschen Gericht sind auf Ansuchen des Quartiermeisters und Viertzigers Petrus Janssen Duin in Emden absichtlich des durch denselben öffentlich erstandenen zu Tergast belegenen von dem Hrn. Amtmann David Leonard Bluhm herrührenden Heerd Landes, groß pl. m 40½ Diematen, und 40 Ruthen Garstland, Edictales wider alle und jede, auf obigem Grundstücke Aufforderung, oder dinglich Recht habende Creditores et Prätendentes, cum termino von 3 Monaten et Reproductionis präclusivo auf den 6ten April 1786, erkant.
Mit der Verwarnung, daß die Ausbleibenden, mit ihren etwaigen Realansprüchen auf das Grundstück präcludiret und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

4 Auf Ansuchen des Loet Ahlrichs zu Schatteburg sind Edictales wider alle, so auf den von seinem Vater Ulrich Uken herrührenden, von seinen Geschwistern ihm übergetragenen halben Platz daselbst cum annexis, aus diesem oder jenem Grunde, einen Realanspruch machen zu können vermeinen, cum termino ad annotandum von 12 Wochen et reproductionis auf den 26 May instehend sub poena juris erkannt. Stickhausen am Amtgerichte, den 20 Febr. 1786.

5 Von weyl. Remmer Oelcken jun. und Wittwen ergehet concursus creditorum

rum, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis auf den 9ten April festgesetzet, Signatum Jever, den 27sten Febr. 1786.

(L. S.) Bürgermeister und Rath hieselbst.

6 Bei dem Amtgerichte zu Emden sind auf Ansuchen des Heere Harms zu Freepsum edictales wider alle und jede, auf das durch ihn bey öffentlicher Subhastation erstandene, von Harm Bohlen Wittwe und Erben herrührende Haus cum annexis zu Freepsum Spruch habende Creditores, cum Termino reproductionis peremtorio auf den 3ten April anstehend sub poena präclus erkannt.

7 Bei dem Amtgerichte zu Emden sind am 16ten Febr. auf Ansuchen des Bäckermeisters Jan Heyen zu Jemgum, Edictales wider alle und jede, auf das ihm von dem Jan Focken in Anno 1785 privatim verkaufte, durch diesen aber in An. 1779 von Ahlrich Harms Köster öffentlich angekaufte, zu Jemgum an der langen Straße stehende Haus, Spruch und Forderung oder auch Näherkaufsrecht habende Prätendentes cum termino von 9 Wochen et reproductionis auf den 1sten May nächstk. erkannt. Unter der Warnung, daß denen Aussenbleibenden nachher in Absicht obgedachten Hauses und des Käufers ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

8 Beim Königlichen Amtgericht zu Leer ist über den Nachlas des weil. Johann Jacob Nagel zu Weener der Erbschaftliche Liquidations-Proceß eröfnet, und sind Edictales wider alle und jede desselben Creditores cum Termino zur Angabe und Justification auf den 4ten May curr. Morgens 9 Uhr erkannt. Unter der Warnung:

daß die aussenbleibende Creditores aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erkläret, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

9 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind ad implorationem der Käufere des Johann Siebels zu Osteel den 19. Nov. a. p öffentlich verkauften Stücklande

1. Hinrich Mencken wegen einer Jidde)
2. Rolf Rolfs " " dito) Acker Landes
3. Ewe Frerichs " " dito)

wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Servitut zu haben vermeinen, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 6. April a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

10 Beim Geeetfieliſchen Amtgerichte ist, auf Ansuchen des Kirchenvogten Jan Heeren Strohmann zu Hosnawehr, Citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf die durch denselben von des weyland Jan Dircks Berends Erben öffentlich angekaufte, unter Eilsum belegene, 7½ Grasen Landes ex capite crediti, hypothecä, hæreditatis, vel ex alio quocumque iure reali, gegründete Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen et præclusivo auf den 27sten Aprilis nächstkünftig in Greetsiel, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

11

11 Bey dem Amtgerichte zu Emden sind auf Ansuchen des Zimmermeister Goeke Jansen Kramer zu Jemgum, edictales wider alle und jede Creditores et prätendentes absichtlich des, demselben von weil. Heyke Heyen Wittwe öffentlich verkauften, zu Jemgum stehenden Hauses cum termino zur Angabe von 9 Wochen et reproductionis auf den 13. April a. c. sub pœna perpetui silentii, erkannt.

12 Demnach der weil. Aylt Adden in seinem, zu Wenigermohr unter dem 7ten Mart. 1752 errichteten Testament unter andern dahin disponiret hat:

"daß, im Fall die Descendenz seiner, in der einen Hälfte der Immobilien, als "der Plätze und Ländereyen, gelegen zu Wenigermohr Freschelo und in den "Drei Häusern, als auch des Hauses zu Wehner mit allen Annexen und Lasten ꝛc. instituirten Nichte Frauke Bohlmanns, des Coene Uden Ehefrau, "gänzlich verfehlen, oder successive aussterben mögte, alsdann allsolche Güter "auf den ältesten Freund von seiner Väterlichen Seite, und weiter von dem "einen ältesten Freund auf den andern zu aller Zeit und immerfort verfallen sollten.

Dann ferner nach dem tödlichen Hintritt der Frauke Bohlmans ohne Descendenz, die Ida Smits, verehelichte Sluiters, per Sententias vom 11ten Sept. 1766 und 8ten October 1767 als von der eben Reben Linie des Testatoris Väterlicher Seits herstammend für rechtmäßig instituirte älteste Freundin rechtskräftig anerkannt worden ist; nun aber nach dem erfolgten Absterben dieser Ida Smits der Casus fideicommissi in successione lineali secundum jus primogenituræ eingetreten; als werden alle diejenigen, welche hieran nach gedachtem Testament einen Anspruch zu haben vermeynen mögten; ex decreto des Emdischen Amtgerichts den 10ten Febr. 1786 hiedurch edictaliter abgeladen, ihre Ansprüche innerhalb den nächsten 3 Monaten ad acta anzumelden, in dem zur Reproduction auf den 23sten May nächstkünftig angeordneten Termino vor dem Königl. Amtgerichte zu Emden entweder in Person, oder durch zulässige Mandatarios, erscheinen, die Documenta zur Justification ihrer Ansprüche originaliter zu produciren, und weiter was Rechtens zu gewärtigen. Unter der Warnung, daß nach Ablauf dieses Termini Acta für beschlossen geachtet, und diejenige, so ihr etwaiges Erbrecht ad acta nicht gemeldet, oder gehörig justificiret haben, alsdann nicht weiter gehöret, sondern ihnen in Ansehung gedachten Aylt Addenschen Fideicommisses ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

13 Bei dem Königl. Amtgerichte zu Emden sind am 9ten Febr. auf Ansuchen des Deichrichters Hermanus T. Braff aus Ditzum edictales wider alle und jede, welche auf gewisse, ihm von des weil. Hybe Harms Erben und Kaufmann Hinrich Harms Tielden et Consorten privatim verkaufte dreyachtteile eines auf des Rolf Eilers Fahn-Land in der Ditzumer Hamrich haftenden jährl. Canonis zu 350 Gulden in Golde, Spruch, Foderung oder auch Näserkaufsrecht zu haben vermeynen mögten, cum Termino von 3 Monaten, et reproductionis peremtorio auf den 22sten May nächstkünftig erkannt. Unter der Warnung, daß die Ausenbleibenden nachher nicht weiter gehöret, sondern ihnen in Absicht des Käufers ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

14 Bey dem Königlichen Amtgerichte zu Esens ist über des weil. Cornelius Jossen Ibelleffs, gewesenen Hausmanns zu Osterbense Nachlassenschaft, wegen Unzulänglichkeit der vorhandenen Masse, der generale Concurs eröfnet, und in Gefolg dessen Ci-

tatio

tatis Edictalis wider alle sich bisher noch nicht gemeldete etwaige Gläubiger, cum Termino zur Angabe und Justification von 3 Monaten, und zur Liquidation, wie auch zur Erklärung über die Bestellung des Justiz-Commissarii Kettler zum Curatore bonorum, auf den 22sten May nächstkünftig unter der Verwarnung erkannt, daß die Ausbleibende mit ihren etwaigen Forderungen und Ansprüchen an die Masse präcludiret, und ihnen deshalb gegen die übrige Creditores ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle. Uebrigens wird jedwedem, der der Masse etwas entrichten muß, oder von ihr unter sich hat, bey Strafe doppelter Zahlung anbefohlen, sich damit blos an vorgedachten Interims-Curatorem, Justiz-Commissarium Kettler, zu wenden.

15 Es ist beim Königlichen Amtgerichte zu Leer über die Nachlassenschaft des weil. Didde Gerdes Didden der Erbschaftliche Liquidations-Proceß erkannt, und werden sämtliche Creditores des besagten weil. Didde Gerdes Didden in den Bunder Baulanden hiedurch zur Angabe und Justification ihrer Forderungen cum termino von 3 Monaten et præclusivo auf den 25sten May, Morgens um 9 Uhr, mit der Warnung vorgeladen, daß die Aussenbleibende aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erkläret, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen. Signatum Leer im Königl. Amtgericht, den 13. Febr. 1786.

16 Beym Oldersummer Gerichte sind auf Ansuchen des Norichumer Deich-Rentmeisters Beerend Muller, sodann Predigers Siemons, Kirchvogten Hermannus Beerends Schoonhoven, Egbert H. Egberts, Heere U. Harms, Willem Weers und Ulrich Pan zu Oldersum, absichtlich der durch dieselbe unterm 21sten April pr. öffentlich erstandenen, zuletzt dem Dirck Freerks v. Ruschen zuständig gewesenen, aus vormahls Uitermarks Heerd gehenden beheerdischte Heure, järlich zu 68 Gulden in Golde, samt Maide ums 8 Jahr, sodann nachstehender Immobil-Stücke, als:

2½ Diemath auf der Oldersummer Wester Hamrich belegen.
4 Grasen am Süd-Hamrichs-Wege beschwettend.
6 Grasen nahe bey Oldersum belegen.
3 Kohlåkker in Oldersum belegen.
27 Grasen Land, von vormahls Uitermarks Heerd.
1 Diemath auf der Wester Hamrich, in sichere 2½ Diemath, das Salms-Reuske genannt, und

Ein Haus an der Kirchstrasse zu Oldersum belegen.

Edictales wider alle und jede, auf obiger Beheerdischheit, und Immobil-Stücke, Anforderung oder dinglich Recht habende Creditores et Prätendentes cum Termino von 3 Monaten et reproductionis præclusivo, auf den 13 April 1786 erkannt:

mit der Warnung, daß die Ausbleibenden mit ihren etwaigen Real-Ansprüchen, auf vorbeschriebene Beheerdischheit und Immobil-Stücke präcludiret, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll.

Wobey jedoch bekannt gemacht wird, wie die Forderungen und Gerechtsame, derjenigen Gläubiger und Prätendenten, welche sich beim generalen Proclamats wider Dirk Freerks und Greetje Heeren bereits gemeldet haben, ex officio angesetzet, und reserviret werden sollen, mithin deren Angabe nicht gesuchet und erwartet wird.

17

17 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind ad implorationem des Mühlen-Zimmermeisters Hermannus Brenstein auf der hiesigen Vorstadt, wegen des öffentlich von dem hiesigen Amtgerichts Pedell Preuß gekauften, von Harbert Janssen ux. nom. und Gerdjen Hinrichs herrührenden und auf der Auricher Vorstadt stehenden Hauses nebst Garten, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Servitut zu haben vermeinen, Edictales, cum Termino zur Angabe und Justification auf den 27. April a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

18 Beim Amtgerichte zu Leer ist über das aus einigen Mobilien und Moventien bestehende Vermögen des Lübbert Adden und dessen Ehefrau zu Wenigermoer der Concurs, cum termino zur Angabe und justification auf den 26sten May c. Morgens 9 Uhr, eröfnet worden, unter der Warnung:

daß die alsdenn außenbleibende Gläubiger mit ihren Forderungen an die Maße präcludiret, und ihnen darau ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

19 Beim Königlichen Amtgerichte zu Leer ist über das Vermögen des Bäckers Ibeling Janssen und dessen Ehefrau zu Wymeer der Concurs, cum termino zur Angbbe und justification auf den 24 May cur. Morgens 9 Uhr, eröfnet mit der Verwarnung:

daß die alsdenn nicht erscheinende Gläubiger mit ihren Forderungen an die Maße präcludiret, und in Absicht der Erschienenen zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Uebrigens müssen alle etwaige Pfandinhabere bei Verlust ihres Pfandrechts in termin präfixo sich melden, etwaige Debitores des Ibeling Janssen aber pöna doppelter Bezahlung an Niemanden als an hiesiges Gerichte Zahlung verfügen.

20 Nachdem beym Königlichen Amtgericht zu Leer per Resol. de 18 Febr. cur. über das in einigen wenigen verkauften Gütern und Beschlag bestehende Vermögen des Hausmanns Dirk Wirtjes zu Wenigermoer der Concurs eröfnet worden: So werden sämtliche Gläubiger deßelben hiemit cituret, innerhalb 6 Wochen längstens in dem reproductions- und präclusivischen Termin den 16ten May curr. entweder persönlich oder durch zuläßige Mandatarien und Justiz-Commissarien beim hiesigen Gerichte ihre Ansprüche anzugeben, die Richtigkeit der Forderungen nachzuweisen, und sich sodann mit den Con-Creditoren einzulassen, unter der ausdrüklichen Warnung:

daß falls sie nicht erscheinen, ihnen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen werde auferleget, um sie mit ihren Forderungen an die Maße präcluoiret werden.

21 Bey dem Amtgerichte zu Emden sind auf Ansuchen des Hausmanns Dirck J. Beekmann und dessen Ehefrau Stientje Cornelius zu Freepsum, am 13ten Mart. edictales wider alle und jede Creditores, Spruch habende und Näherkäufer abschriftlich gewisser, ihnen in Ao. 1781 von den Eheleuten Harm Frerichs und Trientje Janssen privatim verkauften unter Freepsum sortirenden 20 Grasen Landes, belegen in dreien Stücken zu $12\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ und 6 Grasen, cum termino zur Angabe von 9 Wochen et reproductionis peremtorio auf den 25sten May nächstkünftig, unter der Warnung, daß denen Außenbleibenden nachher abschrl. der obgedachten 20 Grasen und der Käufer ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle, erkannt.

Noti-

Notificationen.

1 Der Glasermeister Jan Bock in Emden verlanget einen Lehrburschen von honetten Eltern; wer dazu Lust hat, beliebe sich baldigst zu melden. Auch sind bey demselben alle Sorten Fensterglas, bey Körben und Kisten, wie auch geschnittene Scheiben, imgleichen alle Sorten Glaspfannen, mit und ohne Glas, für billige Preise zu haben.

2 Jürgen Willems Leerhoff zu Grimersum hat jetzt ein ganz completes Brauerey-Geräthschaft, ganz oder bey einzelnen Stücken, aus der Hand zu verkaufen. Das Geräthschaft bestehet aus einem guten Braukessel, zweyen Kupen, Unterback, einer Füllkaune, vierzehn Balsen, p. m. siebenzig Fässern, nemlich halbe und viertel Tonnen an Maasse groß. Diejenigen, welche zu einzelnen Stücken oder zum Ganzen Lust haben, können sich je eher je lieber bey demselben einfinden und contrahiren.

3 In meinem Verlage ist herausgekommen: Erweiterte Nachmittags-Predigt von dem Unglauben über Röm. 11, 32. in Norden gehalten am Sonntage Quasimodogeniti 1782. nebst einer beigedrukten Betrachtung über Jesaias 32, v. 17. 18. von Johann Joachim Gerhard Wiedeburg, 6 Bogen gr. 8. Dem seligen Herrn Verfasser schien diese Materie so wichtig, daß er, nachdem er die Predigt öffentlich gehalten hatte, dieselbe weiter ausarbeitete, und mehr hinzufügte, was von ihm auf der Canzel nicht gesagt werden konte. Deswegen hatte er sie zum öffentlichen Druck bestimt, deren Herausgabe aber durch seinen für die Welt zu früh erfolgten Tod unterblieben. Diese kleine aber gewis vortrefliche und erbauliche Piece, ist roh für 11 sbr. und geheftet für 12 sbr. bei mir zu haben. Wer 8 Exemplare zugleich nimt, bekömt das 9te gratis. Aurich, den 1sten Merz 1786. A. F. Winter, Buchhändler.

4 Da ich wegen Veränderung des Orts mich nicht länger mit der Bestellung der Funckschen Chronik befassen kann; so dienet den Herrn Pränumeranten zur Nachricht, daß der Herr Conrector Müller hieselbst die Besorgung über sich genommen, an den alle Gelder und Briefe gesandt werden können. Aurich, den 1sten Mart. 1786.
G. A. Rodenbäck.

5 Cornelies Haben zu Bedecaspel hat einen angeköhrten schwarzbraunen Hengst, ins 6te Jahr alt und von gutem Wuchse, aus der Hand zu verkaufen; wer Belieben dazu hat, kann sich bey ihm melden.

6 Carl Ludwig Kruese zu Aurich ist gesonnen, seine Brennerey aus der Hand zu verkaufen; sie bestehet in einem Kessel von 12 Anker, nebst Schlange, Kühlfaß, einer eisernen Darr Kupe, einer eichenen Pumpe, und allem, was zu einer Brennerey gehöret; wem damit gedienet ist, kann sich bei ihm melden und nach Belieben kaufen.

7 Zu Emden wird eine Köchin verlangt, die mit guten Zeugnissen versehen ist, und auch mit sonstiger Hausarbeit sich abgeben will. Nähere Nachricht ist zu erfragen bei dem Zimmermeister Harm Janssen zu Aurich, und Monj. Wunderlich in der alten Rentey zu Emden. Der Dienst kann sofort, oder auch um Ostern angetreten werden.

Landesbibliothek Oldenburg

8 Die J. Sluiterschen Erben sind gesonnen, ihren Heerd zu Hatzum aus der Hand zu verkaufen; und können etwaige Liebhaber sich in diesem Monat März bey dem Herrn Johann Heße senior in Wehner deshalb melden.

9 Een Tobaks, Coffe en Thee Winkel met al dezelfs Toebehooren, zoo goed als nieuw, is te koop Zoo jemand geneegen is, addresseere zyg by A. d' Boer in de Meulenstraat tot Emden.

10 Daar word in Emden een Leerbursch in een Jserkrämerswinkel verlangt, welke pl. m. 15-16 Jaaren oud is, en in Reken en Schryven goede Onderwys gehad heeft, en van goede Opvoeding, wy daar toe genegen is, en dy Bequaamheid heeft, gelieve zyg hoe eer hoe liever by de Maakelaar Alb. Haynings te melden, welke nadere Anwysing sal doen om te accordeeren. Emden den 8ten Mart. 1786.

11 De Koopmann H. Bauerman, op de Hoek van de Boltenpoortstraat aan't nieuwe Markt te Emden, maakt door deesen bekent, dat by hem grouwe en Witte Oostzeese Kook Erten te bekoomen zyn, zynde de Prys der grouwen 6 Gl holl. per Sak et de Prys der Witten Seven et een halve Gl. holl. per Sak die egter een Last neemt kan deselve Tien Gl. holl. onder de voornoemde Prys krygen.

12 Das Edict wider den Kindermord und Verheimlichung der Schwangerschaft ꝛc. ist in sämtlichen Wirthshäusern der Hochadlichen Herrlichkeiten Up- und Wolthusen, Borss- Jarssum und Widdelsweer annoch affigirt vorgefunden worden, welches hiemit, dem allerhöchsten Befehl gemäß, bekannt gemacht wird. Emden am Hochadl. Up- und Wolthusenschen Gericht, den 24 Febr. 1786.

13 Es wird hiemit bekannt gemacht, daß der öffentliche Verding Königl. Baubestecke pro Anno 1786 — 1787 in folgenden Aemtern und Oertern abgehalten werden soll, als wozu sich die Zimmer- Mauerleute, Dachdecker ꝛc. Vormittags um 9 Uhr daselbst einfinden und annehmen können.

Den 3ten April, als am Montage, zu Hage.
Den 4ten ejusdem, als am Dienstage, zu Norden im Weinhause.
Den 6ten ejusdem, als am Donnerstage, zu Esens auf der Stadts Wage.
Den 7ten ejusdem, als am Freytage, zu Wittmund auf dem Amtgericht.
Den 8ten ejusdem, als am Sonnabend, zu Friedeburg auf dem Amtgericht.

Die Bestecke sind, wie gewöhnlich, in jeder Königl. Rentey vorhero einzusehen. Aurich, den 8ten März 1786. Richter, Königl. Preußl. Baurath.

14 Es wird hierdurch denen Mauer- und Zimmerleuten, Stroh- und Dachdeckern ꝛc. auch sonstigen Handwerkern bekannt gemacht, daß die Königl. Baubestecke pro Anno

Anno 1786 in folgenden Aemtern und Oertern, des Vormittags um 9 Uhr, öffentlich an die Mindestannehmende ausverdungen werden sollen, als:

Den 27sten Martii a. c. als am Montage, in Greetsiehl in Sicke Mennen Hause,
Den 28sten ejusdem, als am Dienstage, zu Pewsum in Hinrich Tappers Hause,
Den 29sten ejusdem, als am Mittwochen, in der Königl. Rentey zu Emden,
Den 31sten ejusdem, als am Freytage, in Leer in dem Prinzen von Oranien, woselbst
Den 1sten April, als am Sonnabend, der Verding einer neuen holl. Mühle, von Reiht, Lurre, Zimmer, Mauer, Decker, Färber und Transport-Arbeit folgen wird.
Den 8ten ejusdem, als am Sonnabend, zu Aurich im Brechterschen Wirthshause.

Als wozu alle geschickte Annehmer eingeladen werden, auch, wie gewöhnlich, in denen Rentheyen die Bestecke vorläufig einzusehen sind. Aurich, den 1sten Martii 1786.

Hermes, K. P. O. Landbaumeister.

Steck-Brief.

Ein am leztern Sonntage wegen verschiedener kleinen Diebereien bei uns in Inquisition gerathener Junge, Nahmens Gerhard Julius Jamssen, der pl. m. 15 Jahr alt, mit einem gewebten blau und weissem alten Futterhemde, einer grosser Schifferhose von greisem Leinnen, weißen Strümpfen, Schuhen mit 4ekten zinnern Schnallen, und rothbunt wollener Mütze bekleidet, übrigens mit weislichten Haaren, blauen Augen, weißen Zähnen, und etlichen Poknarben im Gesicht versehen ist, hat heute Gelegenheit gefunden, seiner Wache zu entwischen. Damit derselbe wo möglich wieder zur Haft gebracht werde, ersuchen wir alle und jede Obrigkeiten ergebenst, auf diesem Burschen in Dero Jurisdictionsbezirken vigiliren, im Betretungsfall arretiren, und gegen Erstattung der Kosten anhero transportiren zu lassen.

Signatum Esens auf dem Stadthause den 1. Mart. 1786.

Verheurung.

Am Donnerstage den 23sten März curr. soll weil. Harm Janssen Schmids Wittwe und Kinder Wohnhaus zu Petkum worin bisher die Schmiedeprofeßion getrieben worden, nebst Gartenäckern, sodann nach Gelegenheit der Liebhaber mit oder ohne das Schmiedegeräthe, durch den Ausmiener Jansen in Petkum von May 1786 an, auf ein Jahr öffentlich verheuret werden.

Landesbibliothek Oldenburg